

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

25. März 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Vom 20^{ten} Martii 1725 kam
 aufeinander zuwiew von
 Holzbam im Ruffen, welcher
 H. Ellinger aus Berlin dasin
 gesandt hatte, nachdem es
 von Halle mit der Post zu Ber-
 lin am 22^{ten} Martii angekommen
 war. in diesem Ruffen waren
 624 Vitrolische Samensamen
 100 Anemonen an Geist
 12 Laband-wurzeln
 1 Intzlaband-Halle
 Schreib-Geist, Papier
 in Folio und quarto
 Auf ein halbes Loth
 worin folgende waren.

Ein Brief von meinem Sohn
 vom 20^{ten} Martii.

- von H. Pst. Freyling
 hausen vom 20^{ten} Martii.
- von H. Callenberg dito
- von meinem fräulein dito
- vom Hn. Herr-Diaco-
 Semlern dito
- vom Hn. von Wurm,
 dito
- von Herrn Freyer, dito
- von H. Ceph. Jacob Heins-
 us von Furstenwalde d. 23^{ten} Martii.
- von fräulein Joh. Sophia
 Dinstädtin vom 19^{ten} Mart. aus Jell
- vom Hn. Carl Aug. Weserer
 Erntensreiber vom 20^{ten} Mart. Jell

— von fr. Joh. Gottl. Kieder-
ling aus Wernburg

— von Herrn J. E. Wilmsen
vom 19^{ten} Mart. aus Jalla.

— von meiner Elvira
fuitel n. fuitelin

— von Joh. Henrich
Tilcke aus Kiel vom 4^{ten}
Jan.

— von Herrn Pro. Rector
Christian Benedictus Michi-
elis vom Jalla den 20^{ten} Mart.

— von Herrn Bernhard De-
lung aus Buxslau den 11^{ten} Mart.

— von Herrn D. Langen
aus Jalla den 20^{ten} Mart.

— von Herrn Anton. Herr.
Wallbaum aus Jalla den 20^{ten} Mart.

— von fr. Ziegenfagen
aus Londen den 26^{ten} Febr.)

den 20^{ten} Martii 1725.

1. Jabo ist an die frö. Generalin
von Nymmer geschrieben.

2. Jabo ist die von S. E. M. für
das Letzt dainigste Max. Jabo
bestellte, n. geboen von Jalla
angekommen ^{den} 600 Exphre n. d. d.
fama führung, den Herrn Brandt
geschrieben, damit er solte S. E. M.
übergeben müßte.

/ In diesem Briefe war die Nachricht, das
James Lowther Esquire 20.
H. Starb. geseandtet.

Geseandtet —————

Widerf. fuma führung —————